Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **34 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schen Beiträge entspringen der Feder von Prof. Dr. *Sussdorf* in Stuttgart, die Kapitel über bakteriologische Untersuchungen derjenigen von Prof. *Kitt* in München, beides rühmlichst bekannte Autoritäten in den respektiven Gebieten.

Die Darstellungsweise ist die bekannte klare und einfache und im Allgemeinen je nach der Wichtigkeit des Gegenstandes gedehnt oder aber etwas knapp gehalten. Dabei scheint allerdings das Kapitel, welches von der Untersuchung der weiblichen Geschlechtsorgane und dem Geschlechtstrieb handelt, sowie dasjenige über die Milch nicht die Würdigung erfahren zu haben, wie es für die Praxis wohl wünschbar gewesen wäre. Trotzdem machen wir mit Vergnügen unsere Kollegen auf dieses neueste Werk der beiden vorzüglichen Lehrer der Thierheilkunde aufmerksam. *Z.*

Personalien.

Auszeichnungen. Dem Thierarzte und Ministerialsekretär im österreichischen Ministerium des Innern, Bernhard Sperk, wurde der Charakter eines Sektionsrathes verliehen.

Ernennungen. Der Assistent und ausserordentliche Professor Dr. Johann Latschenberger wurde zum Adjunkten des Militärthierarzneiinstitutes in Wien ernannt.

Prof. Dr. Ostertag in Stuttgart hat einen Ruf an die thierärztliche Hochschule in Berlin erhalten und angenommen.

Der Titular-Professor Stanislaus Królikowski, Adjunkt an der Thierarzneischule in Lemberg, wurde zum ordentlichen Professor der Veterinärchirurgie dieser Anstalt ernannt.

Der a. o. Professor Dr. Hugo Schindelka des Militärthierarzneiinstitutes in Wien wurde zum ordentlichen Professor der speziellen Pathologie, Therapie, Seuchenlehre und der medizinischen Klinik am genannten Institute ernannt.

Totentafel. In Neapel starb der ehemalige Professor der Pathologie und Anatomie an der dortigen Veterinärschule, M. Martemucci, 83 Jahre alt.